

Tag der Hydrologie
Universität Trier 2017



2. Workshop für junge HydrologInnen am 22.03.2017 in Trier

Programm

Block 1

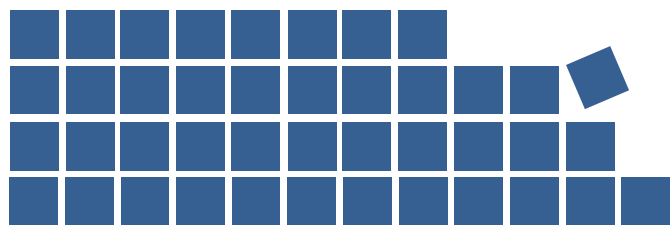
Moderation: Ina Pohle

- 8:30 – 09:00 **Ankunft | Upload Vorträge**
- 09:00 – 09:15 **Begrüßung**
Christian Reinhardt-Imjela, Ina Pohle, Hannes Müller, Sandra Willkommen
- 09:15 – 10:00 **Keynote**
Prof. Dr. Markus Disse (TU München)
- 10:00 – 10:40 **Ein hochaufgelöstes Monitoring zur Identifizierung von PSM-Transportpfaden in Kleingewässern einer Agrarlandschaft**
Sandra Willkommen (CAU Kiel)
- 10:40 – 11:20 **Irrigation Water Requirements in the Ewaso Narok Swamp in Laikipia, Kenya Using the CropWat Model and their Influence on Downstream River Discharges**
Henrik Bours (Uni Bonn)
- 11:20 – 12:00 **Klimaoptimiertes Entwässerungsmanagement im Verbandsgebiet Emden (KLEVER) – ein DAS-Förderprojekt des BMUB**
Jenny Kebschull (Jade Hochschule Oldenburg)
- 12:00 – 12:45 Mittagspause

Block 2

Moderation: Hannes Müller

- 12:45 – 13:25 **Hydrologische Modellierung unter Berücksichtigung von präferentiellem Fluss: Plot- versus Einzugsgebietsskala**
Barbara Glaser (Luxembourg Institute of Technology)
- 13:25 – 14:05 **A spatiotemporal model-data inter-comparison to evaluate hydrological responses after partial deforestation**
Inge Wiekenkamp (Forschungszentrum Jülich)
- 14:05 – 14:20 **Nach Sonnenschein kommt Regen - Wetterdaten mit rdwd downloaden und verarbeiten, seltene Hochwässer mit extremeStat schätzen**
Berry Boessenkool (Uni Potsdam)
- 14:20 – 14:45 **Werkzeuge für Zusammenarbeit, Austausch und Vernetzung in der Wissenschaft – Ein Erfahrungsaustausch**
Paul Wagner (CAU Kiel)
- 14:45 – 15:15 Kaffeepause



Tag der Hydrologie
Universität Trier 2017



Block 3

Moderation: Berry Boessenkool

15:15 – 17:30

Workshop Offene Wissenschaft: Publikation von Forschungsdaten / Open Access für wissenschaftliche Texte

Dr. Andreas Hübner
Fachinformationsdienst Geowissenschaften der festen Erde
GeoForschungsZentrum Potsdam

Dieser Workshop hat zwei Schwerpunkte: in den ersten 1,5 Stunden erarbeiten wir mit Ihnen, warum Daten veröffentlicht werden sollen und zeigen Ihnen den derzeitigen state-of-the-art bei der Veröffentlichung von Forschungsdaten. Die anschließenden 45 min gehören dem Open Access von Artikeln in Fachzeitschriften. Beide Themen sind Aspekte von Open Science: es geht um transparentere Wissenschaft und einfachen Zugang für eine größere Anzahl von Menschen.

15:15 – 16:45 Uhr: Publikation von Forschungsdaten

Wir diskutieren die Vorteile und Hemmnisse bei der Publikation von Forschungsdaten und zeigen an konkreten Beispielen auch aus der Hydrologie, wie und wo Daten publiziert werden können. Am Beispiel des Publikationsservices "GFZ Data Services" werden die einzelnen Schritte bei der Publikation von Daten praxisnah demonstriert.

17:00 – 17:30 Uhr: Open Access für wissenschaftliche Texte

Die Ergebnisse von eigener wissenschaftlicher Arbeit anderen WissenschaftlerInnen, der Wirtschaft und der Gesellschaft möglichst barrierefrei zur Nachnutzung öffentlich zugänglich zu machen ist das Ziel von Open Access. Wir erklären, warum Open Access für wissenschaftliche Texte gut ist und zeigen ihnen konkret Möglichkeiten, wie Sie Artikel im Open Access publizieren können.

Der Workshop wird vom Fachinformationsdienst Geowissenschaften der festen Erde (FID GEO) angeboten. FID GEO ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Projekt, dass Beratung und Services für die geowissenschaftliche Community in Deutschland zu den Themen "Elektronisches Publizieren", "Digitalisieren" sowie "Publikation von Forschungsdaten" anbietet. Mehr Informationen unter fidgeo.de.

17:30

Abschlussdiskussion

ab 18:30

Nacht der Hydrologie

Veranstaltungsorte

Vorträge

Universität Trier, Campus I
Universitätsring 15
54296 Trier
Gebäude B, Raum B18

Nacht der Hydrologie

ExRakete, Domfreihof 1B
54290 Trier

[Google Maps](#)

